



Medienmitteilung

Zürich, 29. September 2011

Analoge Verbreitungspflicht für den Jugendsender „Joiz“: upc cablecom gelangt ans Bundesgericht

upc cablecom lässt das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 23. August 2011 betreffend einer analogen Verbreitungspflicht für den Jugendsender „Joiz“ durch das Bundesgericht überprüfen. „Joiz“ wird bereits seit dem vergangenen März im unentgeltlichen digitalen Angebot von upc cablecom verbreitet und ist über verschiedene Kanäle praktisch flächendeckend in der Deutschschweiz empfangbar.

Das mit der vorliegenden Beschwerde angefochtene Urteil des Bundesverwaltungsgerichts stützt eine Verfügung des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM) vom 10. November 2010. Mit dieser Verfügung wurde upc cablecom verpflichtet, den TV-Sender „Joiz“ unentgeltlich im analogen Programmangebot zu verbreiten, weil der Sender nach Ansicht des BAKOM einen besonderen Beitrag zum verfassungsmässigen Leistungsauftrag von Radio und Fernsehen erbringe.

Analoge Verbreitung nicht gerechtfertigt

Während upc cablecom den Sender seit dem ersten Sendetag digital auf einem prominenten Sendeplatz verbreitet, vertritt das grösste Kabelnetzunternehmen der Schweiz die Ansicht, dass eine zusätzliche analoge Verbreitung von „Joiz“ nicht gerechtfertigt sei. Es erscheint unverhältnismässig, dafür im 36 Sender umfassenden analogen TV-Angebot ein seit Jahrzehnten etabliertes, deutschsprachiges Service Public-Vollprogramm entfernen zu müssen. Die für eine zusätzliche Verbreitung notwendigen Eingriffe in das analoge Programmangebot von upc cablecom und die damit verbundenen Einschränkungen für die Zuschauer stehen nach Ansicht der Kabelnetzbetreiberin in keinem Verhältnis zum von „Joiz“ erwarteten Reichweitengewinn.

Bereits heute praktisch überall in der Deutschschweiz empfangbar

Das auf Personen im Alter zwischen 15 und 29 Jahren ausgerichtete Programmangebot von „Joiz“ wird durch die Integration in das digitale Angebot von upc cablecom und Swisscom TV sowie über Online-TV-Dienste wie „Zattoo“, „Wilmaa“ oder „Teleboy“ heute bereits auf



verschiedenen Plattformen verbreitet. Dadurch kann bereits heute so gut wie jeder Haushalt in der Deutschschweiz via TV, PC oder Mobilgerät uneingeschränkt und ohne zusätzliche Kosten auf die Beiträge von „Joiz“ zugreifen. Seit neuestem wird das Programm live und in HD-Qualität auch über die Webseite des Senders ausgestrahlt.

Hintergrund:

Art. 60 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG) sieht vor, dass Programme mit besonders wertvollen publizistischen Inhalten von Kabelnetzunternehmen unentgeltlich analog verbreitet werden müssen. Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) kann auf Antrag eines Senders eine solche Aufschaltverpflichtung verfügen.

Die aktuelle Version des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG) unter:
<http://www.admin.ch/ch/d/sr/7/784.40.de.pdf>

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter:

www.upc-cablecom.ch

Medienschaffenden stehen wir für weitere Informationen gerne zur Verfügung:

upc cablecom GmbH

Media Relations

Tel. +41 44 277 99 99

media.relations@upc-cablecom.ch

Über upc cablecom

upc cablecom - ein Unternehmen von Liberty Global - ist das grösste Kabelnetzunternehmen der Schweiz und versorgt seine Kundinnen und Kunden mit Angeboten in den Bereichen Fernsehen, Internet und Telefonie. Per 30. Juni 2011 zählte das Unternehmen über 1,5 Mio. Kabelanschlüsse mit Fernseh- und Radioempfang. 509 600 Kunden nutzen zusätzlich digitales Fernsehen und Radio von upc cablecom. Zudem vertrauen 525 200 Internet- und 339 000 Telefonie-Kunden auf die Produkte der grössten Schweizer Kabelnetzanbieterin. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Sprach-, Daten- und Mehrwertdienste für Geschäftskunden an. Kabelnetzunternehmen versorgt upc cablecom mit Anlagenbau sowie mit Anwendungs- und Übertragungsdiensten. Das eigene Netzwerk erschliesst über 2 Mio. Haushalte und umfasst alle grösseren Schweizer Städte. 2010 erzielte upc cablecom mit rund 1400 Mitarbeitenden einen Umsatz von mehr als 1,1 Mrd. Schweizer Franken.

<http://www.upc-cablecom.ch/about>

Über Liberty Global

Als international führender Kabelnetzbetreiber verbindet Liberty Global seine Kunden mit der Welt der Unterhaltung, Kommunikation und Information – dies mithilfe modernster Fernseh-, Sprach- und Breitband-Internetdienste. Per 30. Juni 2011 versorgten die Breitbandnetze von Liberty Global rund 18 Millionen Kunden in 14 Ländern: vor allem in Europa, Chile und Australien. Zu den Geschäftsfeldern von Liberty Global gehören ausserdem bedeutende Medien- und Programmunternehmen wie Chellomedia in Europa.

<http://www.lgi.com>